

# FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



## Stieglmeyer und Belimed

09. Februar 2016 // **Kunden & Partner**

Krankenhausinfektionen sorgen auf den Stationen und in den Medien für Besorgnis. Längst haben die Kliniken den Kampf gegen antibiotikaresistente Keime aufgenommen. Dabei spielt auch die Hygiene von Klinikbetten eine große Rolle. Doch gerade hier sieht das renommierte Robert-Koch-Institut nach einer Studie noch Handlungsbedarf.

### Für eine sichere Hygiene

**Krankenhausinfektionen sorgen auf den Stationen und in den Medien für Besorgnis. Längst haben die Kliniken den Kampf gegen antibiotikaresistente Keime aufgenommen. Dabei spielt auch die Hygiene von Klinikbetten eine große Rolle. Doch gerade hier sieht das renommierte Robert-Koch-Institut nach einer Studie noch Handlungsbedarf.**

„Bei der dezentralen Aufbereitung der Betten wurden [...] zahlreiche Fehler beobachtet“, schreiben die Autoren. Sie fordern: „Der Aufbereitung von Krankenhausbetten sollte daher besondere Beachtung geschenkt werden.“ Eine „zentrale thermische Aufbereitung“ sei „das sicherste Desinfektionsverfahren“.

Gemeint sind maschinenwaschbare Betten, die in einer Waschanlage automatisch gereinigt und desinfiziert werden. In diesem Bereich ist Stieglmeyer durch jahrzehntelange Erfahrung einer der wichtigsten Akteure. Bereits in den 1970er-Jahren baute das Unternehmen das erste maschinenwaschbare Bett. Das aktuelle Klinikbett Puro setzt mit seinem nischenfreien Design und seiner Hohlraumversiegelung neue Hygiene-Standards.

Durch die Kooperation mit dem führenden Schweizer Waschanlagen-Hersteller Belimed geht Stieglmeyer jetzt noch einen Schritt weiter. Optimal aufeinander abgestimmte Betten und Waschanlagen werden den Kliniken große Vorteile bringen.

Dazu zählen eine sichere, validierbare Hygiene und eine kostensparende Entlastung des Personals, das auf die körperlich anstrengende Aufbereitung per Hand verzichten kann und Zeit gewinnt. Auch die wirtschaftliche Arbeitsweise der Belimed-Anlagen trägt zu mehr Effizienz bei. Die neue Waschanlage CS 750

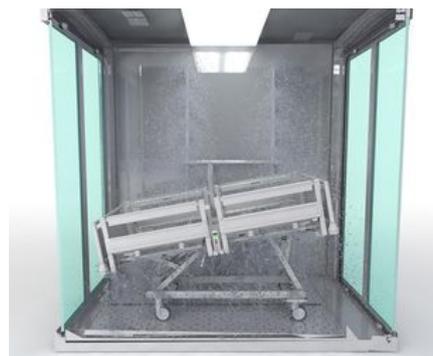
verbraucht zum Beispiel nicht mehr als ca. 16 bis 30 Liter Frischwasser pro Zyklus. Schon heute erfüllt sie alle aktuellen und in Planung befindlichen Normen. Die Kliniken können durch die gründliche und schonende Reinigung den Soll-Zustand ihrer Betten länger erhalten und deren Lebenszyklus voll ausschöpfen.

Die Kooperation zwischen Belimed und Stieglmeyer bringt den Kunden auch einen noch weiter verbesserten Service. Fachleute beider Unternehmen analysieren gemeinsam alle Arbeitsprozesse rund um die Bettenversorgung. Sie finden individuelle Lösungen für jedes Haus, um immer die benötigte Anzahl optimal gereinigter und desinfizierter Betten bereitzustellen. Davon profitieren Patienten und Pflegekräfte.

## Ablauf der maschinellen Aufbereitung



Bett wird in Waschposition gestellt



Waschvorgang mit Warmwasser beginnt



Desinfizierendes Reinigen und Klarspülen



Trocknen und Dampfabsaugen



Resttrocknung durch Eigenwärme